

Volks-Zeitung

vorm. im B. Schaeffke'schen Verlage. (Haltischer Courier.)

N 73.

Verlag der Actien-Gesellschaft Volks-Zeitung.

Halle, Mittwoch, 26. März.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerlach.

1884.

Wochenpreis pro Quartal 3 Mark. Die halbjährige Zeitung erscheint wöchentlich...

Insertionsgebühren für die füngigste Seite oder deren Raum...

Politischer Tagesbericht.

Unser Berliner O.-Correspondent schreibt uns heute: Das Cabinet Gladstone hatte erst kürzlich anlässlich der egyptischen Politik einen schweren Kampf zu bestehen...

gentrierten Kapitalien geschaffen worden ist, und ihre Bedeutung für die menschliche Gesellschaften und Kultur...

Auf Grund zuverlässiger Informationen und trotz aller gegentheiligen Behauptungen versichert ein Berliner Berichterstatter des „Hamb. Corr.“, daß mehrere Mitglieder der „Deutschen freisinnigen Partei“...

Nach der entschiedenen Sprache des „Westfälischen Merkurs“ zu Gunsten des Sozialistengesetzes zu urtheilen, darf man wohl, da dieses Blatt von konservativen Mitgliedern des Centrums beauftragt wird...

Als unparteiischer Zeuge für Lindau und Charakter der neuen „deutschen freisinnigen Partei“ und ihres Programms darf jedoch selbst der Abgeordnete für Rosdorf...

„Da ich von der Ueberzeugung der Nothwendigkeit der sozialen Reform durchdrungen bin, auch den Vätern der Reichsregierung bezüglich der allgemeinen Arbeiterversicherung...“

In der national-liberalen Partei glaubt Herr Pasche, diesen seinen Standpunkt wiederzufinden und mit Erfolg geltend machen zu können.

In dem Parteiprogramm der „heißigen Fortschritts-partei“, von deren fehr realer Stellungnahme gegen die „deutsche freisinnige Partei“ wir schon im Morgenblatt berichteten, lautet Punkt 4:

In dem Etat der Bauverwaltung sind 11 Bau-Inspektoren als Hilfsarbeiter beschäftigt. Bau-Inspektoren aufwärts, welche eine verhältnismäßige Gehaltung...

gaben, die der Staatsbauverwaltung über die gewöhnliche Unterhaltung der bestehenden Bauanstalten zu bewerkstelligen werden...

Nach die allgemeine Verfügung des Justizministers vom 17. Mai 1883 sind die Gerichtsschreiber und Sekretäre angewiesen, in allen Fällen, in welchen ein unmittelbarer Staatsbeamter zu seiner Vernehmung als Sachverständiger...

Vermischte Nachrichten.

Se. Majestät der Kaiser hat, dem heutigen „M. und St.-Anz.“ zufolge an seinem Geburtstag eine besondere Gedenkebeziehung auch dem General-Intendanten der königl. Schauspielle v. Hülten, dem Ober-Richterrath v. Moller, dem Ober-Postmeister der Kaiserin, Grafen v. Reitelshausen-Groschodow, dem Hofmarschall Grafen von Beyerhold-Seldinich, dem Ober-Regimentschef Grafen von Eulenbuck...

Se. Majestät der Kaiser hat, dem heutigen „M. und St.-Anz.“ zufolge an seinem Geburtstag eine besondere Gedenkebeziehung auch dem General-Intendanten der königl. Schauspielle v. Hülten, dem Ober-Richterrath v. Moller, dem Ober-Postmeister der Kaiserin, Grafen v. Reitelshausen-Groschodow, dem Hofmarschall Grafen von Beyerhold-Seldinich, dem Ober-Regimentschef Grafen von Eulenbuck...

Meine Herren! Wieder, nach wiederholter Unterbrechung, ist es mir vergönnt, hier im Kreise beabsichtigter deutscher Kameraden den Tag der Geburt des allen deutschen Völkern feierlich zu begehen...

Meine Herren! Ich habe Sie ein, das Glück zu erleben und mit zu empfinden in den Anst. Seine Majestät der Kaiser lebt hoch!

Am 27. März 1884 ist die Ernennung des Fürsten Goltz als Oberpräsident des Reichs bestätigt worden. Die Ernennung des Fürsten Goltz als Oberpräsident des Reichs bestätigt worden. Die Ernennung des Fürsten Goltz als Oberpräsident des Reichs bestätigt worden.

Ein Abgeordneter in Wassen bei Ausübung seiner landständischen Pflicht ist ein wohl noch „un-dagegenes“ Factum, welches kürzlich in der zweiten sächsischen Kammer festgesetzt wurde.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

Es kommen nicht die wirtlichen Kanalbuchstaben in
Aufschlag, sondern ein Betrag, welcher nach dem für das
Bestreuen e Kanalbau von den städtischen Behörden festgesetzten
Einheitspreise für das laufende Meter Straßenfront normirt
werden soll.
Nach längerer Debatte, an der sich die Herren Graeb,
Dr. Müller, Kilberger, Veltje, Bürgermeister Schneider,
Friedrich, Weg, Knob, A. Gneist, Stadtbaurath Schönbauer
und der Herr Referent beteiligten, gelangt obige Festsetzungs-
änderung zum Antrage: ein Antrag des Herrn Friedrich,
nach welchem in diesen neuen Kolben vor normirt werden soll
die Worte „unter Berücksichtigung der Zeit des Aufschlusses“ ein-
gefügt werden sollen, wurde abgelehnt. — §§ 9 und 10 wurden
darauf beschlossen einstimmig.
Die Festsetzung der Fluchtlinien für die westliche
Seite der Bahnhofsstraße zwischen Werlerberge
und Wandbergstraße, wovon Herr Veltje referierte, ist
inzwischen nicht geworden, doch das Grundstück Werlerbergs-
straße Nr. 48, früher ein Sommerhaus, welches dem Herrn
Friedrich Kaufmann Müller in Leipzig gehört, varzellt
und zunächst an der Bahnhofsstraße ein Neubau ausgeführt
werden soll. Die Magistrats-Vorlage wurde debattirt und
genehmigt.
Die Festsetzung einer neuen Straßenanlage auf
dem Terrain des Herrn Fabrikanten Zimmermann
an der Magdeburgerstraße. Referent: Herr Baummeister
Schulze. Herr Zimmermann beabsichtigt mit Herrn Frick
eine Veräußerung der hiesigen Grundstücke zu machen, und
eine in einem rechten Winkel sich nach der Magdeburgerstraße
in einer Breite von 18 resp. 15 m Breite abzweig. Die Ver-
sammlung erklärte sich mit der Vertheilung der Straße (nach den
beide zu Ende berathenen Ausbauplanungen auszuföhren)
einverstanden.
Die Festsetzung der Fluchtlinien für die Schulgasse.
Referent: Herr Geh. Justizrath Professor Dr. Meier. Die
Fluchtlinie ist durch ein Umbauwerk des hiesigen Schulbergs
zu nichtig geworden und wurde auf Verlangen des Referenten, inwiefern
die Schulgasse als eine wichtige Verkehrsader von Ost nach West
beschrieben, die Magistratsvorlage, welche die Breite der Schul-
gasse auf 5 resp. 6 m normirt, angenommen.
Die Festsetzung der Fluchtlinien für die Nordseite
des Unterberges, zwischen der Kommanden- und Garten-
gasse und für die Gartengasse auf der Seite des Fördertüchel-
gebäudes, wovon Herr Gneist referierte, wurde ebenfalls nach
der Magistratsvorlage genehmigt. Der Magistrat war hierzu
durch das Gesuch von Hauseinwohnern am Unterberg um Abtretung
der zwischen ihren Grundstücken und der Fördertüchel gebögenen
flüchtigen Schuppe veranlaßt worden und beabsichtigt, an
Schuppe gegen gleich große Flächen der nach der aufgestellten
Fluchtlinie an der Straße entfallenden Abstände umzutauschen.
Die Festsetzung der Fluchtlinien für die Westseite
des Unterberges, wovon Herr Frick referierte, und welche durch
den Ausbruch des Herrn Heide für ein Grundstück Belegener-
straße Nr. 2, Ecke der Westschloßstraße, nichtig geworden ist, wurde
ebenfalls nach der Magistratsvorlage genehmigt.
Auf Verlangen des Herrn Referenten, wurden die überzogen
noch zu beschreibenden Gegenstände auf die Tagesordnung der am
nächsten Donnerstag stattfindenden außerordentlichen Sitzung ge-
setzt und die öffentliche Sitzung 1/8 Uhr geschlossen.
Hierauf geschlossene Sitzung, über welche wir in anderer
Stelle berichten.

Z Tagesordnung
für die außerordentliche Sitzung der
Stadtvorordneten-Versammlung
Donnerstag, den 27. März e. Naehm. 4 Uhr.
Öffentliche Sitzung.
1. Ausführung des Baues der Volkshalle auf der Brun-
nenwarte durch das Stadtbauamt und unentgeltliche Ueber-
lassung alter Bruch- und Mauersteine für diesen Bau;
2. Abgabe von Bruchsteinen aus dem Abbruchmaterial
des alten Theaters für die Fundirung des Fieber-
denkmals auf der Wärfelweide;

Bekanntmachung.
Bei der unterzeichneten Prüfungs-Commission hat der Bautechniker Paul
Seiffner als für die Prüfung als Maurermeister bestanden und sich das
das Befähigungszeugniß zum selbstständigen Betriebe des Maurer-Hand-
werkes erworben.
Dalle, den 20. März 1884.
Die Commission für die facultative Maurermeister-
und Zimmermeister-Prüfung.
Der Vorsitzende.
Heim, Stadtrath.

Mettlacher Mosaik-Platten
Grob
Mosaik Terrazzo,
Saargeminder Platten,
Carlsruher Platten,
Cement-Platten, deutsch u. französ.
Klinker-Platten zc. für Fliche,
Küchen, Kirchen, Keller zc.
glasierte,
Schiefer-Platten
f. Bassins, Pflanzhöfe zc. [3828
empfehlen zu Fabrikpreisen
Ed. Lincke & Strofer,
Comptoir / Steinbohr- u. Bahnhofs
u. Läger / u. Mischlerweg 1.
Auf Wunsch geübte Verleger. Musterstafeln zu Diensten.

Leonhardi's Tinten.
Nährlich bekannt
Wohl als bekannt ist
Anerkannt 1881
Goldene Medaille.
Es haben in den meisten Papier- und Schreib-
materialien-Handlungen der
In- und Auslande.
Aug. Leonhardi, Dresden. reg.
Erfinder der patent. Alizarinintinte. [3717

Stettin-Kopenhagen.
A 1 Postdampfer „Titania“,
Capt. Ziemke.
Von Stettin jeden Sonntabend
12 Uhr Abg. Von Kopenhagen jeden
Mittwoch 3 Uhr Nachm. Dauer der
Ueberfahrt 14 bis 15 Stunden. [3827
Rud. Christ, Gröbel in Stettin.

Grundstücks-Verkauf.
Wegen Alter von 70 Jahren ist
ein altes Geschäft mit vielen Ge-
bäuden an günstiger Lage, in wel-
chem Fingeli und Kalk-Geschäft u.
Sandel betrieben, mit Landgrund-
stücken, in welchen 18 Fuß Wehm,
Steinbruch u. guter Thon enthalten,
mit 25000 m² Anschlagung zu ver-
kaufen oder auch zu verpachten. Das
Rätherei bei **W. Sandersberg**
in **Sondershausen**. [3866

Verw. alter-Stelle-Gesuch.
Ein junger treuhauer Landwirth,
Deconomien, der an Thätigkeit
und Arbeit gewöhnt ist, sucht bei
sehr bescheidenen Ansprüchen zum
baldigen Antritt eine Stelle als
zweiter od. alleiniger Verwalter.
Werthe Offerten werden unter
G. M. 112 an die Exped. d. Ztg.
erbeten. [3867

Feldarbeiter
als: Männer, Büchsen, Mädchen
empfehlen: **Inspector Reinhold**
Breslau, Naumburg. [3856
Nur mehr als 1000 Herr-
schaften gute Empfehlungen. [3856

**Ein größerer Material-
Getreide- und Düngemittel-Ge-
schäft wird ein tüchtiger Kenner
gesucht.** Meldungen mit Gehalts-
ansprüchen und Angabe der bis-
herigen Thätigkeit werden unter
Chiffre H. 63 **Invaliden-
dank Braunschweig** erb.
[3865
Ein **Antiker**, zugleich gewandt
im Schreiben, wird gesucht. [3574
W. Angeben.
Jacob Schaeper.
Ein **Vandwirth**, welcher die Uni-
versität besuchte, Rittergutbesitzer
25 Jahre alt, Bierselbhaber
d. R., seit 1878 Verwalter, wünscht
Stellung als Inspector oder Ver-
walter direct unterm Hof. Gef.
Off. J. G. 30685 an d. Exped. d. Ztg.
[3764
Zum sofortigen Antritt wird für
eine mittelgroße Domaine bei
Eshwege eine erfahrene, ältere
Wirthschafterin gesucht, die selbst-
ständig wirtschaften kann. Zeug-
nisse einreichen sub A. B. Expedi-
tion dieser Zeitung. [3821
Zum 1. April findet auf einer
großen Domaine Anhalt ein junges
Mädchen, welches die Wirthschaft
erlernen will, Stellung. Direct
unter X. an die Exped. der Hall.
Ztg. erbeten. [3868

